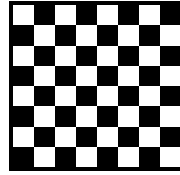




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

6. Ausgabe / Februar 2008

Waldkircher Schachnachrichten

Ergebnisse der sechsten Verbandsrunde am 17. Februar

Bereichsliga: SW Merzhausen II	-	SC Waldkirch	1,5 : 6,5
Bezirksliga: FR-Wiehre III	-	SC Waldkirch II	5 : 3
Kreisklasse B: SK Sölden II	-	SC Waldkirch III	7,5 : 0,5
Kreisklasse C: SGEM Dreisamt. IV	-	SC Waldkirch IV	2 : 3
	-	SC Waldkirch V	
	-	FR-Wiehre VI	0 : 5 kl

Die siebte Verbandsrunde am 2. März

Bereichsliga: SC Waldkirch	-	SK Denzlingen
Bezirksliga: SC Waldkirch II	-	SK Bad Krozingen
Kreisklasse B: SC Waldkirch III	-	SK Bad Krozingen II
Kreisklasse C: SC Waldkirch IV	-	SK Endingen V
	-	SC Waldkirch V
	-	SK Umkirch II

Berichte, Analysen und Tabellen dieser Runde in der März-Ausgabe.

Der sechste Spieltag am 17. Februar – Die Erste marschiert, die Zweite in Not.

In der sechsten Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes konnte unsere erste Mannschaft mit einem klaren Sieg gegen Merzhausen II ihre Tabellenführung behaupten. Ob es jedoch zum Aufstieg in die Landesliga reichen wird, werden die Kämpfe gegen die starken Brombacher erweisen.

In der Bezirksliga rutscht unsere zweite Mannschaft immer stärker dem drohenden Abstieg entgegen. Gegen Freiburg-Wiehre III kam es trotz starker Aufstellung zu einer Niederlage, die Wiehrer haben das Potenzial um sowohl mit der zweiten, als auch mit der dritten Mannschaft aus der Bezirksliga in die Bereichsliga aufzusteigen. Auch Wiehre I liegt in der Verbandsliga-Süd auf Rang eins und peilt den Aufstieg in die Oberliga an.

Unsere dritte Mannschaft gehört in dieser Saison zu den Überraschungsmannschaften. Obwohl sie in der Kreisklasse B zu den nominell schwächsten Teams zählt, lag sie als Aufsteiger bis zur deutlichen Niederlage gegen Sölden II an der Tabellenspitze. Sowohl Sölden, als auch Bad Krozingen II zählen in der Kreisklasse B zu den Aufstiegsaspiranten, Bad Krozingen ist der nächste Gegner der Dritten. Unsere Jugendmannschaft kam in Dreisamtal gegen die dortige vierte Mannschaft zu einem 3 zu 2 Erfolg, obwohl nur mit vier Spielern angeteilt.

Das Spiel der Schülermannschaft musste leider abgesagt werden. Als einzige Mannschaft mussten sie daheim antreten, gegen Freiburg-Wiehre VI. Leider konnten die Wiehrer eine Vorverlegung auf Samstag nicht realisieren und wir hatten für Sonntag keinen Betreuer, da alle aktiven Spieler auswärts im Einsatz waren.

Bei den vereinsinternen Turnieren liegt bei der Vereinsmeisterschaft Walter Ingold klar an der Tabellenspitze und wird wohl unser Vereinsmeister 2007/2008 werden, aber es sind noch einige Runden zu spielen. Im Vereinspokal kommt es im 1/2-Finale zu den Begegnungen Tobias Schirmaier – Erich Kaltenbach und Dr. Frank Goldschmidtböing gegen Bernd Krüger.

Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die sechste Verbandsrunde am 17. Februar

Bereichsliga: SW Merzhausen II – SC Waldkirch 1,5 zu 6,5

Unsere erste Mannschaft reiste als Tabellenführer und Favorit nach Merzhausen gegen die dortige Zweitvertretung. Obwohl die Merzhau-sener stark antraten, sie kämpfte gegen den drohenden Abstieg, kam es zu einem deutlichen Erfolg unserer Ersten. Nur der Badische Meister U 16 Leon Qadirie verlor. Am ersten Brett spielte Pierre Le-febvré remis.

Wir waren in starker Aufstellung angetreten, die Siege von Yvan Zieg-ler, Erwin Illner, Norman Eisenbeis, Erwin Ritter, Dr. Frank Gold-schmidtböing und Bernd Krüger vielen zum Teil recht deutlich aus. Die entscheidenden Kämpfe werden jedoch gegen Brombach II und in der nächsten Runde gegen Denzlingen sein. In Lauerstellung und noch nicht ganz abgeschlagen befinden sich die Schachfreunde Wu-tachtal. Um den Klassenerhalt kämpfen die Mannschaften von Merz-hausen II, Emmendingen und Freiburg-West.

Die Tabelle der Bereichsliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Waldkirch	5	1	0	16 - 2	34.0
2. Brombach II	5	1	0	16 - 2	30.5
3. Sölden	4	0	2	12 - 6	27.5
4. Wutachtal	3	2	1	11 - 7	27.5
5. Endingen	3	1	2	10 - 8	25.0
6. Denzlingen	2	1	3	7 - 11	24.5
7. Brombach III	2	1	3	7 - 11	21.0
8. SW Merzhausen II	1	1	4	4 - 14	18.5
9. Emmendingen	0	2	4	2 - 16	18.5
10. Freiburg-West	0	0	6	0 - 18	13.0

Die sechste Verbandsrunde am 17. Februar

Bezirksliga: Freiburg-Wiehre III – SC Waldkirch II 5 zu 3

Als krasser Außenseiter reisten wir nach Wiehre, mit dem Versuch, ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Die Wiehrer sind in dieser Sai-son sowohl mit der zweiten, als auch mit der dritten Mannschaft in der Bezirksliga klare Aufstiegsaspiranten. Jedoch ist noch unklar, ob nur der Tabellenführer oder auch der Tabellenzweite am Schluss der Sai-son aufsteigen dürfen.

Wir unterlagen zwar mit 5 zu 3, aber in Anbetracht der starken Aufstel-lung der Gastgeber kam es noch zu einer erträglichen Niederlage. Sehr gut die Leistungen von Karl Molez am Spitzenbrett, als auch von Christian Steigmann an Brett vier, beide remisierten. Matthias Ihle, Udo Müller, Antoine Ianiciello und Bernd Waschnewski waren ihren Geg-neren nicht gewachsen. An den Brettern sieben und acht waren Erich Kaltenbach und Klaus Pfaadt erfolgreich.

Wir traten in guter Besetzung an, und wenn es uns gelingt in den noch ausstehenden Kämpfen gegen Bad Krozingen, Umkirch und Heiters-heim in ähnlicher Aufstellung anzutreten, könnte der Abstieg eventuell doch noch verhindert werden, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die Tabelle der Bezirksliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Fr. Wiehre II	5	0	1	15 - 3	39.5
2. Fr. Wiehre III	5	0	1	15 - 3	29.0
3. Umkirch	4	1	1	13 - 5	29.0
4. Oberwinden II	3	1	2	10 - 8	26.5
5. Ettenheim	3	1	2	10 - 8	22.5
6. Heitersheim	3	0	3	9 - 9	23.5
7. Bad Krozingen	2	1	3	7 - 11	20.5
8. Dreisamtal II	1	0	5	3 - 15	19.0
9. Fr. Zähringen 1887 IV	1	0	5	3 - 15	15.5
10. Waldkirch II	1	0	5	3 - 15	15.0

Die sechste Verbandsrunde am 17. Februar

Kreisklasse B: SK Sölden II – SC Waldkirch III 7,5 zu 0,5

Uns war bewusst, dass wir in dieser Begegnung in der klaren Außenseiterrolle waren. Wir zählen in der Kreisklasse B eher zu den schwächeren Mannschaften, die Söldener neben Bad Krozingen zu den Meisterschaftsanwärtern. Die Niederlage fiel deutlich zu hoch aus, denn an einigen Brettern hatten wir vorteilhafte Stellungen, aber ein Mannschaftserfolg war auch bei etwas mehr Glück nicht in Sicht. Den einzigen halben Punkt für Waldkirch erzielte Gunter Sponagel.

Die Tabelle der Kreisklasse B

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Sölden II	5	0	1	15 - 3	34.5
2. Waldkirch III	4	1	1	13 - 5	25.0
3. Bad Krozingen II	3	2	1	11 - 7	25.5
4. Gundelfingen	3	1	2	10 - 8	30.5
5. Horben IV	2	2	2	8 - 10	23.0
6. SW Merzhausen IV	2	2	2	8 - 10	22.5
7. Freiburg-West II	1	4	1	7 - 11	23.5
8. Fr. Zähringen 1887 V	2	0	4	6 - 12	23.5
9. Horben V	2	0	4	6 - 12	16.5
10. Simonswald	0	0	6	0 - 18	13.5

Kreisklasse C: Dreisamtal IV – SC Waldkirch IV 2 zu 3 SC Waldkirch V – Fr.-Wiehre VI 0 zu 5 kl

Mit dem Mannschaftsführer der Dritten, Richard Burger, reiste unsere Jugendmannschaft nach Dreisamtal. Ein Schüler hatte sich mit der Zeit vertan, so konnten die Jugendlichen nur mit vier Spielern antreten. Ein Punkt ging kampflos an die Gastgeber, auch Klara Hauptmann verlor recht schnell. Dann begann die Aufholjagd, nacheinander gewannen Richard Burger, Johannes Lemke und Matthias Schwarz. Der Kampf unserer Schülermannschaft musste leider abge sagt werden, weil die Fünfte als einzige Waldkircher Mannschaft Heimspielrecht hatte, hätte der Kampf aus organisatorischen Gründen am Samstag stattfinden müssen, was jedoch den Gästen von Freiburg-Wiehre nicht möglich war, sie gewannen daher kampflos.

Vorschau auf die nächste Verbandsrunde am 2. März

In der **Bereichsliga** kommt es zu einem Lokalderby gegen den SK Denzlingen. Die Denzlinger sind im vergangenen Jahr mit uns aus der Landesliga abgestiegen. In der Landesliga konnten die sie knapp mit 4,5 zu 3,5 gegen uns gewinnen. Derzeit stehen sie mit sieben Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz in der Bereichsliga. Wir sind bisher ungeschlagener Tabellenführer. Ein Favorit ist nicht auszumachen, da Lokalderbys ja sowieso immer von hoher Brisanz und unberechenbar sind.

In der **Bezirksliga** sind die Bad Krozinger Gast unserer Zweitvertretung. Im vergangenen Jahr unterlagen wir knapp mit 4,5 zu 3,5. Ob wir in diesem Jahr den Spieß umdrehen können ist unklar, wir liegen klar am Tabellenende, die Bad Krozinger mit sieben Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Wir sind zwar leicht in der Außenseiterrolle, aber wenn wir noch eine kleine Hoffnung auf den Klassenerhalt haben wollen, dann muss dieser Kampf gewonnen werden.

In der **Kreisklasse B** ist die Zweitvertretung von Bad Krozingen Gast unserer dritten Mannschaft. Durch die Niederlage am vergangenen Spieltag gegen Sölden, liegen wir nun mit 13 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, dicht gefolgt von Bad Krozingen II mit 11 Punkten. Die Gäste können bei einem Sieg noch um den Aufstieg mitspielen. In dieser Begegnung ist unsere Dritte Außenseiter, da die Bad Krozinger die bei weitem nominell bessere Mannschaft stellen können.

In der **Kreisklasse C** muss unsere Jugendmannschaft gegen Endingen V antreten und die Schülermannschaft spielt gegen Umkirch II. Alle Kämpfe finden am Sonntag um 10 Uhr im Rettungszentrum statt. Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, haben alle Kämpfe bereits stattgefunden. Leider waren wir aus terminlichen Gründen nicht in der Lage, diese Ausgabe der „Waldkircher Schachnachrichten“ rechtzeitig zu erstellen. Wir bitten um Verständnis.

Gute Platzierungen der Jugend auf badischer Ebene

Vom 2. bis 6. Januar fanden in Karlsruhe-Durlach auf der Sportschule Schöneck, die Badischen Einzelmeisterschaften in den Klassen U 10 bis U 18 für Mädchen und Jungen statt. In allen Altersklassen waren Spielerinnen und Spieler aus dem Schachbezirk Freiburg vertreten. Mit den Ergebnissen können wir sehr zufrieden sein, stellen wir doch mit Andreas Bauer und Leon Qadirie zwei Badische Einzelmeister und mit Vanessa Kohm bei den Mädchen eine Badische Einzelmeisterin, die sich für die Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert haben. Leon Qadirie muss jedoch noch zwei Stichekämpfe austragen, hierbei wünschen wir ihm viel Erfolg.

Hier die einzelnen Platzierungen:

- U 16 Mädchen:** 1. Vanessa Kohm, SK Endingen / Freiburg
- U 10 Jungen:** 1. Marco Riehle, SF Sasbach / Ortenau
5. Julian Boes, SC Heitersheim / Freiburg
10. Lukas Fesenmeier, SK Endingen / Freiburg
14. Henry Bohny, SK Endingen / Freiburg
- U 12 Jungen:** 1. Andreas Bauer, SC Emmendingen / Freiburg
3. Ahmed Abdelrasek, Freiburg-Wiehre / Freiburg
18. Robert Hinner, SK Sölden / Freiburg
19. Felix Leupolz, SW Merzhausen / Freiburg
- U 14 Jungen:** 1. Simon Ohnmacht, SC Mühlacker / Pforzheim
7. Philipp Winter, SC Heitersheim / Freiburg
11. Markus Schopferer, SC Heitersheim / Freiburg
- U 16 Jungen:** 1. Leon Qadirie, SC Waldkirch / Freiburg
- U 18 Jungen:** 1. Armin Farman, SK Ladenburg / Mannheim
11. Tobias Fleck, SC Heitersheim / Freiburg

Bezirksmannschaftsmeisterschaften U 16

Am 27. Januar fanden in Heitersheim die Mannschaftsmeisterschaften der unter 16-jährigen statt. Unsere Mannschaft mit den Schülern Leon Qadirie, Christian Bertram und Pascal Kroll, sowie der Schülerin Klara Hauptmann, belegten den 3. Platz hinter Staufen und Heitersheim. Ob sie sich, wie im vergangenen Jahr, wieder für die Teilnahme an der Badischen Meisterschaft qualifiziert haben, ist derzeit noch ungewiss. Dieser Erfolg ist ein weiterer Beweis für unsere gute Nachwuchsarbeit, mit unserem Trainer Matthias Friedrich.

Robert James „Bobby“ Fischer in Reykjavik gestorben

Ausgerechnet an dem Ort, an dem er den größten Erfolg seiner Schachlaufbahn erlebte, starb Bobby Fischer im Alter von 64 Jahren. Am 9. März wäre er 65 geworden.

In Reykjavik besiegte er 1972 den damaligen russischen Weltmeister Boris Spasski deutlich mit 12,5 zu 8,5 Punkten, wobei er das zweite Spiel kampflos wegen nicht antreten verloren hatte. Als „Größtes Schachduell der Geschichte“ oder auch als „Schachmatch des Jahrhunderts“ ging diese Auseinandersetzung in die Schachgeschichte ein. Fischer wurde durch diesen Erfolg der 11. und erste und bisher letzte Schachweltmeister der USA.

Zu seinem sechsten Geburtstag 1949 schenkte ihm seine 11-jährige Schwester „zur Ablenkung“ ein Schachspiel. Er war von diesem Spiel so fasziniert und wurde bereits mit 12 Jahren Dritter bei einem gut besetzten Turnier in Brooklyn. 1956 wurde er USA-Jugendmeister und belegte den 4. bis 8. Platz bei der offenen Landesmeisterschaft der USA und Kanadas, 1957 erneut Jugendmeister und Sieger der offiziellen offenen USA-Meisterschaft. Mit 15 Jahren wurde er der jüngste Großmeister der Welt. Fischer nahm an acht USA-Meisterschaften teil und gewann alle überlegen. Er spielte und gewann internationale Turniere wie Interzonen- und Kandidatenturniere in aller Welt. 1965 2. bis 4. Platz beim Capablanca-Gedenkturnier in Havanna, Zweiter beim „Turnier des Jahres 1965“ in Santa Monica 1970 beim Wettkampf des Jahrhunderts „Sowjetunion gegen den Rest der Welt“, spielte er am 2. Brett und holte 3 zu 1 Punkte gegen Petrosjan, im gleichen Jahr gewinnt er das Interzonenturnier in Palma de Mallorca. 1971 feierte er triumphale Erfolge bei den Kandidatenturnieren, bei denen der Herausforderer gegen Boris Spasski ermittelt wurde. Mit jeweils 6 zu 0 besiegte er Taimanow und Larsen, gegen Petrosjan gewann er 6,5 zu 2,5. Damit stand er als Herausforderer fest und wurde in Reykjavik der 11. Weltmeister der Schachgeschichte. Als erster offizieller Weltmeister im klassischen Schach gilt der Österreicher Wilhelm Steinitz von 1886 bis 1894, gefolgt von Emanuel Lasker von 1897 bis 1921, Capablanca, Aljechin und dem Holländer Max Euwe, der das „moderne Schach“ einführte. Von 1948 bis 1972 folgten ausschließlich russische Weltmeister, wie Bottwinik, Smyslow, Tal, Petrosjan und Spasski. Bobby Fischer war ein genialer Schachspieler und hinterließ der gesamten Schachwelt wertvolle und sehr interessante Partien.

Cosinus Cup am 14. September

Bereits rechtzeitig musste der Termin für den Cosinus Cup festgelegt werden. Er findet in diesem Jahr am 14. September statt. Austragungsort ist wiederum die Festhalle in Waldkirch-Buchholz. Dieses Schnellschachturnier erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei Groß und Klein, bei Alt und Jung. Das Turnier findet in diesem Jahr bereits zum elften Male statt. Überwiegend kommen Spieler aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern, aber auch aus den Nachbarländern Frankreich, Österreich und der Schweiz. Ganz stark vertreten sind die osteuropäischen Staaten mit teilweise hochkarätigen Spielern, aber auch deutsche Großmeister nehmen die Gelegenheit gerne wahr, sich vor Beginn der Mannschaftsmeisterschaften der neuen Saison etwas „warm zu spielen“. Ein weiterer guter Grund vieler Teilnehmer sind die lukrativen Geld- und Sachpreise, denn immerhin erhält der Sieger in der ersten Gruppe einen Geldbetrag von 500 Euro. Aber auch die sechs Erstplatzierten aller vier Gruppen erhalten noch Geldpreise, insgesamt kommt ein Betrag von über 2.100 Euro zur Verteilung. Auch in diesem Jahr hat unser Mitglied Konstantin Petratos wieder die finanzielle Unterstützung des Turniers zugesagt. Petratos ist Inhaber der Freiburger Softwarefirma Cosinus und seit mehr als 20 Jahre Mitglied und aktiver Spieler in unserem Verein. Leider kann er jedoch nicht mehr regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen, er ist Familienvater von drei Kindern und natürlich auch beruflich sehr beschäftigt.

Mitgliederversammlung unseres Fördervereins

Anlässlich der Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins begrüßte der erste Vorsitzende Matthias Friedrich die erschienenen Mitglieder. Zunächst stellte er die ordnungs- und satzungsgemäß einberufene Versammlung fest und gab anschließend seinen Tätigkeitsbericht. Auch in dem abgelaufenen Jahr konnte der Förderverein wieder verschiedene Aktivitäten des Hauptvereins unterstützen. So wurden wieder die Gelder für die Jugend- und Schülertrainer übernommen, auch die Startgelder für verschiedene Turniere konnten finanziert werden, vor allen Dingen die Teilnahme von 13 Schachfreunden am Schachkongress in Oberwinden. Auch zu einigen geselligen Veranstaltungen gab es einen kleinen Zuschuss. Es folgte der Bericht des 2. Vorsitzenden Gunter Sponagel, seine Hauptaufgabe war es erneut, die „Waldkircher Schachnachrichten“ zu erstellen und dafür Sorge zu tragen, dass die Inserenten weiterhin ihre Unterstützung zusagen und möglichst neue Förderer gefunden werden. Für die Gestaltung war in der Vergangenheit Annette Sponagel zuständig, die jedoch durch Heirat und der Geburt von Zwillingen diese Tätigkeit nicht mehr ausüben kann. Ihr galt ein großes Dankeschön. Diese wichtige Aufgabe hat nun der zweite Vorsitzende des Schachclubs Bernd Waschnewski übernommen. Es folgte der Finanzbericht des Kassierers Jürgen Ambs. Auch in diesem Jahr war man mit der Kassenführung sehr zufrieden, der Kassenstand ist etwas angestiegen. Dem Kassierer wurde durch die Kassenprüfer Erich Kaltenbach und Klaus Pfaadt eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung bestätigt, die Entlastung empfohlen und auch einstimmig erteilt. Da Neuwahlen anstanden, übernahm Erich Kaltenbach die Versammlungsführung. Dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt, die Neuwahlen konnten eingeleitet werden. Vor den Wahlen bedankte sich Matthias Friedrich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete und zufriedenstellende Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Die Neuwahlen ergaben keine Änderungen, alle Wahlen erfolgten einstimmig: 1. Vorstand Matthias Friedrich, 2. Gunter Sponagel, Kassierer Jürgen Ambs, Schriftführer Richard Burger, Kassenprüfer Erich Kaltenbach und Klaus Pfaadt.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Bernd Waschnewski

Druck: Vogel digital